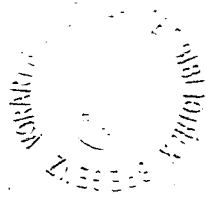


Heinz Lippmann

Honecker

Porträt eines
Nachfolgers

Verlag
Wissenschaft
und Politik



BI 20 HONE 1

997

Inhalt

1

7 Einleitung

Kindheit und Jugend

- 11 **Elternhaus und Kindheit**
Soziale und politische Zustände an der Saar
Die Familie
Kindheitseindrücke
Revolution »macht Spaß«
Unter französischer Besatzung
Der Zehnjährige
Die KPD wächst
Der Hundert-Tage-Streik
- 25 **Der Jungkommunist**
Die Zeit der Stalinisierung
Honecker als Aktivist
Verbreitung des Kommunismus
Besuch in Moskau
Agitprop-Arbeit
Illegalität
- 39 **Zuchthaus und Befreiung**
Häftling in Brandenburg-Görden
Außenkommando und Flucht
Heimliche Freiheit
Eine Lücke im Lebenslauf

2

Teilhaber der Macht

- 49 **Der Aufstieg beginnt**
Honecker baut eine Hausmacht auf
Kaderarbeit der ersten Stunde
Der Zentrale Jugendausschuß
Umstrittene Überparteilichkeit
Personalprobleme
Verbandsdisziplin und HJ-Mitglieder
- 66 **Gründung und erstes Auftreten der FDJ**
Der Weg zur Einheit
Paul Verner wird ausmanövriert
Das I. FDJ-Parlament
Kampf um die Statuten
- 81 **Aufbau der Kaderschmiede**
Taktische Schwierigkeiten und Erfolge
Einheit der Jugend
Einheit Deutschlands
Das II. Parlament in Meißen 1949
»Friedensflug nach Osten«
Internationale Bemühungen
Das gesamtdeutsche Gespräch

3

- 103 **Die »FDJ neuen Typus«**
Auszug der Bürgerlichen
Konkurrenz wird nicht geduldet
Monopolbestrebungen
»Deutsch ist die Saar«
- 114 **FDJ und die Gründung der DDR**
»Gelöbnis der Deutschen Jugend«
Arbeitsstil und Machtkämpfe
Das »Deutschlandtreffen der FDJ«
Spontaneität und »putschistische« Tendenzen
Das Stalintelegramm
- 126 **Im Zentrum der Macht**
Der Gehilfe Ulbrichts
Nationale Euphorie
Die »Weltfestspiele der Jugend« in Berlin
- 136 **Honecker und der Aufbau des Sozialismus**
Krisenerscheinungen
Militarisierung der FDJ
Mißtrauen im Politbüro
»Dienst für Deutschland«
Honecker und der 17. Juni 1953
Furcht vor gesamtdeutschen Wahlen
Abstieg und Vorbereitung auf neue Aufgaben

Der Apparatfunktionär

- 173 **Vorbereitung und Praxis**
Schulung in Moskau
Wieder in Berlin
Auseinandersetzung mit der Schirdewan-Gruppe
- 184 **Vom V. Parteitag bis zum Bau der Mauer**
Mitglied des Politbüros
Honecker und die Volksarmee
Baumeister des »antifaschistischen Schutzwalles«
- 192 **Der Partelorganisator**
Ökonomische Aufgaben im Vordergrund
Der VI. Parteitag
Anzeichen der Liberalisierung
Honecker brems politische Liberalisierungstendenz
Die 11. ZK-Tagung (15.–18. Dezember 1965)
Gesamtdeutsche Aktivität und VII. Parteitag (1966/67)
- 205 **Die große Bewährung (1967/68)**
Selbstbewußter Partner DDR
Honecker und die tschechische Krise
Erfurt und Kassel
Der Führungswechsel
- 218 **Der Parteichef**
Gründe für Honeckers Nachfolgeschafft
Zum Zeitpunkt des Führungswechsels
Die Mannschaft
Arbeitsstil und neue Ansätze
Honeckers Stärken und Schwächen als Parteiführer

Anhang

- 241 Auszüge aus dem Urteil
des Volksgerichtshofes gegen Erich Honecker
- 255 Anmerkungen
- 269 Personenregister